

der Bergleute, ist Mitorganisator der Internationalen Bergarbeiterkonferenz. Die **Bundesweite Montagsdembewegung** steht für gelebte Solidarität und kämpft seit 20 Jahren gegen Armut und für den Erhalt sozialer Errungenschaften. Sie hat dafür gesorgt, dass der Widerstand gegen die Hartz-Armut-Gesetze nie verschwunden ist. 20 Jahre Bundesweite Montagsdemo bedeutet 20 Jahre gemeinsamer Kampf von Erwerbslosen und Erwerbstätigen – Schulter an Schulter. 20 Jahre in Ost und West für gleiche Löhne und Gehälter. Seit 2004 – auch in Thüringen – geht die Bundesweite Montagsdemo auf die Straße: **überparteilich, demokratisch, selbstorganisiert, selbstfinanziert** und **antifaschistisch**.

Alle angesprochenen Probleme haben ihre Ursache nicht in der Migration, sondern im Kapitalismus. So kann es tatsächlich keinen Tag weitergehen. Statt die Faust in der Tasche zu ballen, ist organisierter, fortschrittlicher Widerstand die richtige Wahl. Es ist höchste Zeit, für eine gesellschaftliche Alternative zu diesem zerstörerischen kapitalistischen System. **Kämpfen wir für eine lebenswerte Zukunft in einer Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung von Mensch und Natur!** Der Sozialismus gehört mit in die gesellschaftliche Diskussion.

Kommt zur Demonstration von Bundesweiter Montagsdemo und kämpferischer Bergarbeiterbewegung Kumpel für AUF am 17. August nach Eisenach! Arbeiter und Erwerbslose gemeinsam gegen Faschismus und Sozialkahlschlag!

11 Uhr Karlsplatz, Auftaktkundgebung

12 Uhr Demonstration

14 Uhr Karlsplatz, Abschlusskundgebung und anschließendes Fest

Kontakt:

bundesweite_montagsdemo@gmx.de;
www.bundesweite-montagsdemo.de

kumpel-fuer-auf@gmx.de;
www.minersconference.org

Vi.S.d.P.: Ulrich Achenbach, Alte Wittener Str. 31, 44803 Bochum



**ARBEITER UND ERWERBSLOSE
GEMEINSAM GEGEN FASCHISMUS
UND SOZIALKAHLSCHLAG!**

Kommt zur Demonstration von Bundesweiter Montagsdemo und kämpferischer Bergarbeiterbewegung *Kumpel für AUF*

AM 17. AUGUST 2024 NACH EISENACH!

11 UHR KARLSPLATZ, AUFTAKTKUNDGEBUNG



Kumpel für AUF



Bei den Europawahlen wählten nur noch 14,4 Prozent in Thüringen die Ampel-Parteien. **Kaum jemand hat noch Vertrauen zur Regierung. Zu Recht! Doch: Wohin soll die Reise gehen?**

Die CDU steht für einen noch krasserem Sozialkahlschlag. Dafür kann es von uns nur die rote Karte geben. Faschisten wie die AfD spielen sich als Regierungskritiker auf und versuchen die berechtigten Kritiken verlogen auf ihre Mühlen zu lenken. Dabei hat die **AfD noch nie Belegschaften im Kampf um ihre Arbeitsplätze, für mehr Lohn, Arbeitszeitverkürzung oder ihre**

Rechte unterstützt. Im Gegenteil: Die AfD will das Bürgergeld abschaffen. Sie fordert freie Fahrt für die Gewinne der Konzerne, Immobilienhaie und Supperreichen, Hochsetzung des Renteneintrittsalters und anderen sozialen Kahlschlag. Spaltung ist ihr Geschäft. Spaltung der Arbeiter, Spaltung in Beschäftigte und Arbeitslose, in Einheimische und Migranten und Flüchtlinge, in Ost und West. Wir sagen klar: **Wer AfD wählt, wählt Faschismus!** Die Menschheit darf kein weiteres Mal darauf reinfallen.

Die Bedrohung ist groß! Die globale Umweltkatastrophe hat begonnen.

Wir erleben in diesem Jahr ein Unwetter und eine Überschwemmung nach der anderen. Wir kennen die Politik der verbrannten der Erde der RAG an Ruhr und Saar: Arbeits- und Ausbildungsplätze wurden im großen Stil vernichtet, die Ausbeutung gesteigert, PCB und Giftmüll unter Tage eingelagert, Gewässer werden vergiftet, die Gesundheit gefährdet. Werkwohnungen wurden verscherbelt. Bei Kali+Salz und in den Braunkohlerevieren droht das gleiche Desaster. Aktuell deckte ein Bergmann mutig auf, dass 80 000 Tonnen Giftmüll in der Untertagedeponie in Herfa/Neurode von Kali+Salz falsch eingelagert wurden. **Umweltschutz ist dringend notwendig, aber nicht auf Kosten von uns, sondern auf Kosten der Konzerne als Hauptverursacher.**

Die Sorge um einen Weltkrieg treibt viele um. Zu Recht! Der von beiden Seiten ungerechte Ukraine-Krieg wird immer brutaler und der Völkermord in Gaza setzt sich fort. Zu letzterem hat man von der AfD noch nie ein kritisches Wort an der Regierungspolitik gehört. „Unser Land zuerst“ ist zu Ende gedacht nichts anderes als eine Kriegserklärung.

Die kämpferische Bergarbeiterbewegung Kumpel für AUF steht wie die Bundesweite Montags-

demobewegung für einen ganz anderen Weg: „Um uns selber, müssen wir uns selber kümmern“ – die Losung der Bischofferoder Kali-Kumpel – ist auch unser Motto. Unter Tage zählt nicht, welche Herkunft man hat, sondern dass man sich aufeinander verlassen kann und zusammenhält. Statt Egoismus, Spaltung und Konkurrenz arbeitet *Kumpel für AUF* am internationalen Zusammenschluss

